

■ *Ausgewählte Inhalte des Studiums*

	THEORIE	PRAXIS
1. Semester	Ingenieurmathematik, Technische Physik, Technische Chemie/Werkstoffe, Informations- und Kommunikationstechniken, Grundlagen Maschinenbau und Elektrotechnik, Betriebswirtschaftslehre	Handwerkliche Grundfertigkeiten, Aufbau und Organisation des Unternehmens, Kommunikation, Kooperation, Teamentwicklung
2. Semester	Ingenieurmathematik, Technische Physik, Technische Chemie/Werkstoffe, Informations- und Kommunikationstechniken, Grundlagen Maschinenbau und Elektrotechnik, Betriebswirtschaftslehre, Managementtechniken	Technische und betriebliche Prozesse mit übergreifenden Funktionen, Kennenlernen von Maschinen und Anlagen, Rechnerbedienung und Rechnernutzung, Firmenspezifische Vertiefung
3. Semester	Ingenieurmathematik, Technische Physik, Informations- und Kommunikationstechniken, Grundlagen Maschinenbau und Elektrotechnik, Technische Prozesse, Betriebswirtschaftslehre, Managementtechniken	Methodenkenntnisse der Ingenieurarbeit, Mitarbeit an betrieblichen Projekten, Einsätze in ausgewählten Funktionen (Planung/ Produktion/ Arbeitsvorbereitung/ Arbeitssicherheit)
4. Semester	Wirtschaftsmathematik, Technische Physik, Informations- und Kommunikationstechniken, Grundlagen Maschinenbau und Elektrotechnik, Technische Prozesse, Betriebswirtschaftslehre, Managementtechniken	Arbeit mit technischen Dokumentationen, Anwendung von Präsentationstechniken, Komplexe Analysearbeit, ggf. Auslandsaufenthalt
5. Semester	Technische Prozesse, Betriebswirtschaftslehre, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Informationsmanagement, Recht	Tätigkeitsbereich nach Wahl, Sachbearbeiteraufgaben, Einarbeitung in den vorgeesehenen Übernahmebereich bzw. Themenbereich der Diplomarbeit
6. Semester	Informations- und Kommunikationstechniken, Betriebswirtschaftslehre, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Personalmanagement, Recht	Spezieller Tätigkeitsbereich, Anfertigung der Diplomarbeit

■ *Haben wir Ihr Interesse für die Studienrichtung geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an:*

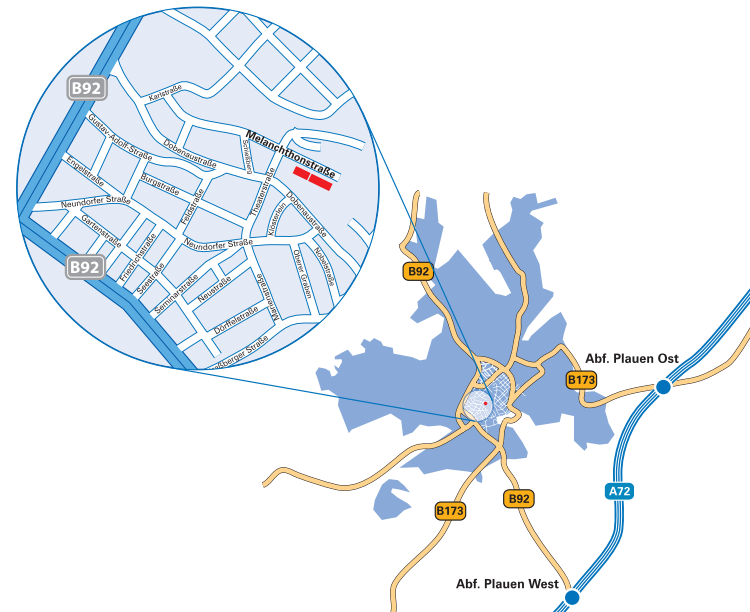
**Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Plauen**
Melanchthonstraße 1/3
08523 Plauen

Telefon: +49 (0)3741 5709-0
Telefax: +49 (0)3741 5709-135
Internet: www.ba-plauen.de

Studiengang Technisches Management
Leitung: Prof. Dr.-Ing. J. Müller
Telefon: (0 37 41) 57 09 - 141
E-Mail: j.mueller@ba-plauen.de

Dozent: Dr. C.-D. Roßbach
Telefon: (0 37 41) 57 09 - 143
E-Mail: cd.rossbach@ba-plauen.de

Verwaltung: Frau S. Heinze
Telefon: (0 37 41) 57 09 - 142
E-Mail: s.heinze@ba-plauen.de



www.ba-plauen.de

■ *Studiengang
Technisches Management*

■ Dreijähriges praxisintegrierendes Studium

Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte an der Staatlichen Studienakademie Plauen und die praktischen Studienabschnitte in den Einrichtungen der Praxispartner erfolgen auf Hochschulniveau. Gesichert wird dieses Niveau durch hauptberuflich tätige Dozenten und durch nebenberuflich tätige Lehrbeauftragte für Spezialgebiete aus dem Bereich der Hochschulen und der freien Wirtschaft sowie durch qualifizierte Ausbilder bei den Praxispartnern. Wer an der Berufsakademie studiert, ist Student an der Staatlichen Studienakademie und zugleich über einen Ausbildungsvertrag mit seinem Praxispartner verbunden, in dem die praktischen Studienphasen geregelt sind.

Das Charakteristikum dieses praxisintegrierenden Studiums liegt in der Wechselwirkung zwischen Praxispartner und Studienakademie. Wirtschaft und Freistaat Sachsen sind gleichberechtigte Partner der Berufsakademie Sachsen.

■ Wissenschaftlich-theoretische Studienabschnitte

Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte an der Staatlichen Studienakademie Plauen sollen dem Berufsakademie-Absolventen das für die praktische Berufsausübung notwendige Spezial- und Anwendungswissen auf der Basis der wissenschaftlichen Grundlagen vermitteln. Im Rahmen der anwendungsbezogenen Wissensvermittlung wird das theoretisch und praktisch Gelernte an der Staatlichen Studienakademie Plauen durch aktive Lernmethoden wie Fallstudien, Planspiele, Rollenspiele, Projektarbeit, Teamarbeit, Referate, Praktikervorträge und Diskussionen mit Praktikern bei Exkursionen in Betriebe und Seminaren vertieft.

■ Praktische Studienabschnitte

Im Grundstudium wird der Student in allen betrieblichen Funktionsbereichen ausgebildet. Während dieser ersten vier Semester lehnt sich das Studium sehr stark, aber auf höherem Niveau, an die Ausbildung in den entsprechenden anerkannten Ausbildungsberufen an. Der Student wird dadurch zu einem Praktiker, der seinen Beruf von der Pike auf gelernt hat. Im Vertiefungsstudium erfolgt die Ausbildung im Hinblick auf das berufliche Tätigkeitsfeld überwiegend in studiengangspezifischen Lehrgebieten. Als Abschluss des Studiums wird die Diplomarbeit geschrieben und verteidigt.

■ Zulassungsvoraussetzungen

Erforderlich sind:

- als Vorbildung
 - die allgemeine Hochschulreife,
 - die Fachhochschulreife,
 - die fachgebundene Hochschulreife,
 - eine vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannte Vorbildung,
 - eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder
 - eine bestandene Zugangsprüfung an der Staatlichen Studienakademie Plauen (für Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung),

2. der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem an der Berufsakademie Sachsen beteiligten Praxispartner und

3. ein Studienplatz an der Staatlichen Studienakademie Plauen.

Es bietet sich an, gleichzeitig nach einem Praxispartner zu suchen und sich bei der Staatlichen Studienakademie Plauen zu bewerben.

■ Beginn / Dauer des praxisintegrierenden Studiums

Das Studium beginnt jeweils am 1. Oktober und dauert in der Regel drei Jahre.

■ Anforderungen an künftige Studenten

In kurzer Zeit sollen ein qualifizierter Studienabschluss erreicht und vertiefte Praxiskenntnisse erarbeitet werden. Das erfordert ein besonders intensives Studium. Eine sehr gute theoretische Vorbildung in naturwissenschaftlichen Grundlagen und Fremdsprachen erleichtert den Einstieg in die Theorie. Die Fähigkeit zum vernetzten Denken ist eine Anforderung zur Umsetzung von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz in den praktischen Studienabschnitten.

■ Anforderungen an die Praxispartner

Als Praxispartner eignen sich alle produzierenden, projektierenden, planenden und dienstleistenden Unternehmen mit Ingenieurbedarf aller Branchen einschließlich Filial- oder Niederlassungsunternehmen mit kleineren Betriebsstätten.

Die Praxispartner müssen alle fachlichen und personellen Voraussetzungen zur Vermittlung der Studieninhalte in den praktischen Studienabschnitten erfüllen. Die Betreuung der Studenten ist durch eine Fachkraft mit einem dem Studienbereich Technik entsprechenden Hochschulabschluss und Praxiserfahrung abzusichern. Die Unternehmen werden auf ihre Eignung als Praxispartner durch die Koordinierungskommission der Staatlichen Studienakademie überprüft.

■ Einsatzgebiete Diplom-Ingenieur (BA) Technisches Management (Bachelor in Vorbereitung)

Der Diplom-Ingenieur (BA) der Studienrichtung „Technisches Management“ ist als Führungskraft oder als hochqualifizierter Mitarbeiter in folgenden Funktionsbereichen/Abteilungen einsetzbar:

- Planung und Steuerung technischer Prozesse, Produktionsmanagement
- Projektierung, technische Planung / Projektabwicklung und -betreuung
- Disposition, Termin- und Kapazitätsplanung
- Technisches Controlling, Qualitätsmanagement
- Betreiben und Betreuen komplexer Anlagen
- Betriebswirtschaftliche Analysen
- Informationstechnologische Analysen
- Planungsmanagement (einschl. Vertragsfragen)
- Informationsmanagement, Projektmanagement
- Kundenbetreuung, Beratung, Technische Dienste
- Produktmarketing, Technischer Vertrieb

Der berufliche Aufstieg erfolgt in der Regel über Substitut oder Abteilungsleiter ins mittlere Management. Der Diplom-Ingenieur (BA) in der Studienrichtung „Technisches Management“ wird als Gruppenleiter, Leitungsassistent, Abteilungsleiter bzw. als Geschäftsführer eingesetzt.

Künftig wird an Stelle der Abschlussbezeichnung „Diplom-Ingenieur (BA)“ ein Bachelor-Degree vergeben. Diese Änderung wird auch zu einer neuen Studienordnung und zu Veränderungen beim Curriculum führen. Die Studienreform stellt eine Weiterentwicklung des bisherigen Studienangebotes dar. Das Akkreditierungsverfahren soll in Kürze beginnen.

■ Lehrgebietsübersicht der wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte

LEHRGEBIETE	STUNDEN
Mathematik	180
<ul style="list-style-type: none"> Ingenieurmathematik, Operations Research, Kaufmännisches Rechnen/ Finanzmathematik 	
Physik / Chemie / Werkstoffe	324
<ul style="list-style-type: none"> Technische Physik, Technische Chemie / Werkstoffe 	
Informations- und Kommunikationstechnik	216
Ingenieurwissenschaften	600
<ul style="list-style-type: none"> Ausgewählte Kapitel Maschinenbau (u.a. Maschinenelemente, rechnergestütztes Konstruieren (CAD)), Ausgewählte Kapitel Elektrotechnik (u.a. Messen, Steuern, Regeln), Technische Prozesse (u.a. Fertigungsverfahren, Produktionsplanung- u. -steuerung (PPS)), Prozessautomatisierung (u.a. speicherprogrammierbare Steuerung SPS), Arbeits- und Betriebssicherheit 	
Betriebswirtschaftslehre	288
Management	336
<ul style="list-style-type: none"> Organisations- / Managementtechniken, Technisches Management / Produktmanagement, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Informationsmanagement, Personalmanagement 	
Recht	84
Handlungsorientierte Lernfelder (Arbeit an Projekten / Labor)	264
<ul style="list-style-type: none"> Fachvorträge, Praktikerreferate, Exkursionen, Laborübungen, Planspiele 	
Fachenglisch	96
Studienarbeit	